236

234

240

230

245

225

285

185

335

135

Aber ach, um mich ist's trübe;
Winter trauret um mich her.
Deine Qual, o falsche Liebe,
Gönnt mir keine Freuden mehr.

Alle raubte mir Themire,
Die ich, ach! so sehr geliebt;
Die nun, trotz der höchsten Schwüre,
Hand und Herz Damöten gibt.

Wandl', o Falsche, zum Altare!
Blumen blühn zu Kränzen dir.
Mir erwachsen sie zur Baare;
Und Verzweiflung pflückt sie mir.

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;